

Salle und Umgegend.

Salle, 13. Juni.

Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft in Salle.

15. Wanderversammlung.

III. b. Salle, 13. Juni 1901.

Das dritte Wetter, das sich gegen hochsteigende Luft... Die gute Hoffnung auf fröhlichen Sonnenschein...

Abenien wurde unsere Gäste noch das Halle'sche Publikum... Die Wanderversammlung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft...

Am 12. Uhr erfolgte in Gegenwart des Bräutigams... Die Rede des Bräutigams...

Der Bräutigam nahm Fritz Friedrich Heinrich... Die Rede des Bräutigams...

Die Wanderversammlung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft... Die Rede des Bräutigams...

Die Wanderversammlung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft... Die Rede des Bräutigams...

Die Wanderversammlung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft... Die Rede des Bräutigams...

Die Wanderversammlung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft... Die Rede des Bräutigams...

blühenden Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft... Die Wanderversammlung...

(Zum Kaiserfest.) Kaiser Wilhelm, der beinahe Ende August zur Entschleunigung des Demos für den ersten deutschen Kaiser nach Halle kommt...

(Die Denkmals-Entstehungs-Kommission) beschäftigt sich in ihrer gestrigen Sitzung mit der Bildung weiterer Subkommissionen...

(Die städtische Baukommission) erstellte in ihrer Sitzung am Dienstag a. l. folgende Vorlagen...

(Die Badeanstaltskommission) die gestern tagte, ließ sich über die bisher angelegten Entwürfe zur Errichtung einer städtischen Schwimmbad- und Badeanstalt Bericht erstatten...

(Lauderpatung.) Zur öffentlichen Verpachtung der auf und am dem Friedhofe in Halle-Großwitz belegenen, Ende September d. J. pachtbar werden sollen...

(Kirchenratsberzehung in St. Ulrich) Die Glauchaer Kirchengemeinde hat bei der Kreislands der Stadtpforte Halle den Antrag eingebracht...

(Aufgaben der Wanderausstellung) Die Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft...

(Kongress im Zoologischen Garten) Die Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft...

(Städtischer Garten) Die Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft...

Schwampligen gemalt sind, auch die Ausstattung der Zimmer, sowie die Kostime sind streng historisch nun angefertigt.

(Zoologischer Garten.) Wenn in Besammlungen, in Gärten an Weiden, in den Beständen von Gemäsen...

(Der Zoologische Garten ist der gesammten Bürgerchaft gemindert; er wird der Dbus und dem Sauge des Substitums anvertraut.) In jedem Weiden ergeht daher die Bitte...

(Kongress im Zoologischen Garten) Die Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft...

(Städtischer Garten) Die Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft...

(Städtischer Garten) Die Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft...

(Städtischer Garten) Die Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft...

(Städtischer Garten) Die Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft...

(Städtischer Garten) Die Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft...



der kaiserliche Robert Morosini, von seinem Kollegen so kräftig zu Boden geworfen wurde, daß er unter die Füße eines Pferdes folgte. Das benutzte die Pflanz trat den Fuß mehrmals auf den Kopf. Er erlitt mehrere erhebliche Wunden im Gesicht und am Kopfe, sowie eine Gehirnerschütterung, so daß seine Aufnahme in die Kaiserliche Klinik erfolgen mußte.

— (Unfälle.) Der Kaufmann Max Klein stand am Mittwoch in einem öffentlichen Theater, als plötzlich einer der Thronstühle von hinten ausgereißt wurde. Hierbei wurde Klein durch den Stuhl getroffen, doch er erlitt eine Auswärtung des Schließmuskels davon. In einer heftigen Wölbungsabfuhr kam am Dienstag der Arbeiter Friedrich Sch. beim Niedersinken eines Wagens so unglücklich zu Falle, daß er mit dem Kopf auf ein eisernes Hindernis fiel und sich hierbei die Lendenwirbel durchschlug. Beim Abwachen einer Decke sitzt am Mittwoch der Arbeiter Franz Krenn die Leiter aus, so daß er aus 2 Meter Höhe herabfiel. Er erlitt einen linksseitigen Knochenbruch.

— (Von der Straßenbahn.) Gestern mittags 12 Uhr 45 Min. fiel in der Gasse vor dem Grundriß Nr. 38 ein Arbeiter von der Straßenbahn auf eine von dem Arbeiter Franz Krenn geführte Leiter. Der Führer der letzten hatte die Leiter nicht richtig angeschlossen, und konnte infolgedessen nicht rasch genug ausweichen. Die Leiter wurde etwas beschädigt. Personen sind nicht verletzt. Eine Betriebsstörung fand nicht statt.

— (Einbruch.) Vor einigen Tagen wurde in einer Blechleiste der Wohnung eingebrochen. Mehrere Silberbestecke, die bis dahin noch nicht gefunden waren, wurden durch ein Loch in der Wand aus dem Zimmer gestohlen und verstreut über alle Straßen. Die Diebstahlschuldigen sind nicht verhaftet. Eine Betriebsstörung fand nicht statt.

— (Wieder Feuer.) Durch unvorsichtliche Entzündung in der Leitung wurde die Feuerleitung heute früh 6 1/2 Uhr in der Richtung des landwirtschaftlichen Ausstellungsbereichs reaktiviert, konnte jedoch bereits um 8 Uhr 30 Min. wieder in das Depot zurückgeführt.

— (Wandfeuer.) Im neuen Schloss entstand gestern nachmittags Feuer. Es brannte die mit einigen Fächerchen und landwirtschaftlichen Geräten gefüllte Doppeldecke des Gutbesitzer Emil Hand vollständig nieder, obwohl Hilfe als bald zur Stelle war. Der Schaden ist ein ganz beträchtlicher. Es liegt unvollständig Brandstiftung vor, und zwar hat sich ein Arbeiter des Schlosses, der nach dem Feuer die Hand mit einem Alkoholen anbrachte, inoffiziell angegeben, und aus seiner Erzählung ersieht, indem auch wiederholt beim Geheiß geblieben wurde.

### Verweise und Veranlassungen.

— (Schleier der Lehrervereinigung.) In der letzten Sitzung sprach der Vorsitzende zunächst dem Herrn Heyne den Dank des Vereines aus für seinen am 22. Mai veranstalteten Vortragsabend. Darauf ergriff Herr Victor Graefe das Wort zu seinem Vortrage: „Von der deutschen Ansprache und ihrer Pflege. Die Ansprache ist eine wichtige Sache, die nicht nur die Form, sondern auch den Inhalt betrifft. Die deutsche Sprache ist die Grundlage der deutschen Nation, und die Pflege der deutschen Sprache ist die Grundlage der deutschen Kultur. Die deutsche Sprache ist die Grundlage der deutschen Nation, und die Pflege der deutschen Sprache ist die Grundlage der deutschen Kultur. Die deutsche Sprache ist die Grundlage der deutschen Nation, und die Pflege der deutschen Sprache ist die Grundlage der deutschen Kultur.“

— (Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachen und Tätigkeiten) hielt heute (Donnerstag) eine Sitzung ab.

— (3n der „Zentralen Gesellschaft“) fand am Sonntag ein Vortrag über die „Zentralen Gesellschaft“ statt. Der Vortragende sprach über die Bedeutung der Zentralen Gesellschaft für die deutsche Nation und die Pflege der deutschen Sprache. Er sprach über die Bedeutung der Zentralen Gesellschaft für die deutsche Nation und die Pflege der deutschen Sprache. Er sprach über die Bedeutung der Zentralen Gesellschaft für die deutsche Nation und die Pflege der deutschen Sprache.

Erster von Sünde und Schuld, von Leib und Fleisch, von Geburt und Tod, und dies ist der Kern eines jeden Lebens. Die wahre göttliche Gestalt der Wahrheit, der noch heute zu seinen ewigen Leben.“

### Bermischtes.

— (Von einem spanischen König.) Es giebt wenige Fürsten, die im besten Sinne des Wortes, reinigend waren als Fürst. Die Könige sind nicht nur die Hüter der Gerechtigkeit, sondern auch die Hüter der Gerechtigkeit. Die Könige sind nicht nur die Hüter der Gerechtigkeit, sondern auch die Hüter der Gerechtigkeit. Die Könige sind nicht nur die Hüter der Gerechtigkeit, sondern auch die Hüter der Gerechtigkeit.

— (Der Name der Thüringer.) Der Name der Thüringer ist ein sehr interessantes Thema. Die Thüringer sind ein sehr interessantes Volk. Die Thüringer sind ein sehr interessantes Volk. Die Thüringer sind ein sehr interessantes Volk. Die Thüringer sind ein sehr interessantes Volk. Die Thüringer sind ein sehr interessantes Volk.

— (Der „Mittelpunkt“ eines Landbesitzes.) Ein Landbesitzer, der seinen Besitz in der Mitte hat, ist ein sehr interessanter Mann. Ein Landbesitzer, der seinen Besitz in der Mitte hat, ist ein sehr interessanter Mann. Ein Landbesitzer, der seinen Besitz in der Mitte hat, ist ein sehr interessanter Mann.

— (Die Gesellschaft elektrischer Fernsprecher.) Die Gesellschaft elektrischer Fernsprecher ist ein sehr interessantes Unternehmen. Die Gesellschaft elektrischer Fernsprecher ist ein sehr interessantes Unternehmen. Die Gesellschaft elektrischer Fernsprecher ist ein sehr interessantes Unternehmen.

— (An dem Stand der Zahnmedizin.) Der Stand der Zahnmedizin ist ein sehr interessantes Thema. Der Stand der Zahnmedizin ist ein sehr interessantes Thema. Der Stand der Zahnmedizin ist ein sehr interessantes Thema.

— (Ausgesprochene Gefangene.) Ausgesprochene Gefangene sind ein sehr interessantes Thema. Ausgesprochene Gefangene sind ein sehr interessantes Thema. Ausgesprochene Gefangene sind ein sehr interessantes Thema.

den Gefangenen, die den Ausbruch aus dem Gefängnis unternehmen. Sie hätten mittels eines Messers die Eisenstäbe unter dem Fenster ihrer Zelle durch, letzteren dann durch den Draht des Gitters in den Hof zu werfen, und sich dann durch den Hof zu begeben. Die Gefangenen hätten den Ausbruch aus dem Gefängnis unternehmen. Sie hätten mittels eines Messers die Eisenstäbe unter dem Fenster ihrer Zelle durch, letzteren dann durch den Draht des Gitters in den Hof zu werfen, und sich dann durch den Hof zu begeben.

— (Eine rechtliche Zigeunerklage.) Eine rechtliche Zigeunerklage ist ein sehr interessantes Thema. Eine rechtliche Zigeunerklage ist ein sehr interessantes Thema. Eine rechtliche Zigeunerklage ist ein sehr interessantes Thema.

— (Ein fähiger Kreisbote.) Ein fähiger Kreisbote ist ein sehr interessantes Thema. Ein fähiger Kreisbote ist ein sehr interessantes Thema. Ein fähiger Kreisbote ist ein sehr interessantes Thema.

— (Wanderrecht.) Wanderrecht ist ein sehr interessantes Thema. Wanderrecht ist ein sehr interessantes Thema. Wanderrecht ist ein sehr interessantes Thema.

— (Wanderer in Spanien.) Wanderer in Spanien ist ein sehr interessantes Thema. Wanderer in Spanien ist ein sehr interessantes Thema. Wanderer in Spanien ist ein sehr interessantes Thema.

— (Gemeinschaft.) Gemeinschaft ist ein sehr interessantes Thema. Gemeinschaft ist ein sehr interessantes Thema. Gemeinschaft ist ein sehr interessantes Thema.

### Standesamtliche Nachrichten.

— (Standesamt Halle.) Standesamt Halle ist ein sehr interessantes Thema. Standesamt Halle ist ein sehr interessantes Thema. Standesamt Halle ist ein sehr interessantes Thema.

— (Standesamt Halle.) Standesamt Halle ist ein sehr interessantes Thema. Standesamt Halle ist ein sehr interessantes Thema. Standesamt Halle ist ein sehr interessantes Thema.

— (Standesamt Halle.) Standesamt Halle ist ein sehr interessantes Thema. Standesamt Halle ist ein sehr interessantes Thema. Standesamt Halle ist ein sehr interessantes Thema.

— (Standesamt Halle.) Standesamt Halle ist ein sehr interessantes Thema. Standesamt Halle ist ein sehr interessantes Thema. Standesamt Halle ist ein sehr interessantes Thema.

— (Standesamt Halle.) Standesamt Halle ist ein sehr interessantes Thema. Standesamt Halle ist ein sehr interessantes Thema. Standesamt Halle ist ein sehr interessantes Thema.

— (Standesamt Halle.) Standesamt Halle ist ein sehr interessantes Thema. Standesamt Halle ist ein sehr interessantes Thema. Standesamt Halle ist ein sehr interessantes Thema.

— (Standesamt Halle.) Standesamt Halle ist ein sehr interessantes Thema. Standesamt Halle ist ein sehr interessantes Thema. Standesamt Halle ist ein sehr interessantes Thema.



**Conditorei u. Café König.**  
Rannische Straße 7.  
Gutschmeck. Gebäcke, ff. Bier u. Weine.

**Billige Sommerfische**  
**Wippra im Harz,**  
ruffig, tonig, in einem groben Nadel- und Raubholzgebirge.  
Parasit Wippra.

**Stiege im Unterharz.**  
Einfach, Sommerfische, deutlich empfohlen, sehr billig. Prospekt durch den Parasit-Vorstand.

Stenographenverein Stolze-Schrey.  
Sitzung Freitag 8 1/2 Uhr. "Kandner", Schulstraße.

**J.-V. Friesen auf dem Flug.**  
Dienstags und Freitags Abends von 8 bis 10 Uhr.

**Zurückbildung**  
in der Stadt-Zoo-Zoo-Abteilung (Oxentiere). Behandlungen von Mitgliedern und Schülern werden bezuschusst und jeden Sonntagabend in der Vereins-Kassa "Geldhof zum Flug" Alter Markt 27, entgegenzunehmen.  
Der Vorstand.

**Zur Ausstellung in Halle S.**  
und seine staatlichen und städtischen Einrichtungen und Anstalten.  
Mit Unterstützung des Magistrats und der zuständigen Autoritäten  
berausgegeben von  
**E. Senauer, und Dr. O. Hefflich,**  
Halle a. S., Stadtdirektor.  
Mit 13 farbigen Stadtplänen, Karte der Umgebung usw. eleg. geb. 1 Bl. mit Preis 1.20 Bl.

**Sonder-Ausgaben:**  
**Großer Plan der Stadt Halle.**  
Neu aufgenommen und gezeichnet vom Stadtbauamt.  
50 Bl.

**Karte der Jugend von Halle.**  
(1:50,000) 50 Bl.  
**Otto Hendel Verlag, Halle.**

Halle a. S. verdient sicherlich einen Besuch und dieser Führer darf dabei als der Beste und zuverlässigste Wegweiser empfohlen werden, weil die einzelnen Kapitel durchwegs von Fachleuten bzw. den Vorständen der staatlichen und städtischen Einrichtungen bearbeitet worden sind. Ein Plan der Umgebung und der Stadt und viele Bilder ergötzen den Blick des handlichen Bildhauers.  
(Frankf. Zeitung über Halle-Sitt.)

**Conditorei u. Café König.**  
Rannische Straße 7.  
Gutschmeck. Gebäcke, ff. Bier u. Weine.

**Stadttheater Halle**  
Sonnabend den 15. Juni 1901  
**1. Gesamtgastspiel**  
**des Weimarer Hoftheaters.**  
**Der Generalfeldoberst.**  
Schausp. in 4 Akten v. E. v. Wildenbruch.  
Kassenspenden 10-11 Uhr. 3-4 Uhr.  
Abend 8 1/2 Uhr. Anfang 7 1/4 Uhr.  
Sonnabend den 16. Juni 1901  
**Dieselbe Vorstellung.**

**Walhalla-Theater.**  
Direktion: Richard Hubert.  
Mr. Jean Harcel mit seiner elektrischen Ausstrahlungs-Szene "Im Reich des Todes" und der "Zur Diele Kaufmann-Truppe" (nach Beroloni) in der Rolle des "Herrn von Hofen".  
Besondere Attraktion: "Die Grotte der Götter".  
Besondere Attraktion: "Die Grotte der Götter".  
Besondere Attraktion: "Die Grotte der Götter".

**Der zoologische Garten**  
ist am Freitag den 14. d. Mts. von Nachmittags 6 Uhr an nur für die Mitglieder der Landwirtschafts-Gesellschaft geöffnet.

**Wintergarten**  
Magdeburger Straße 66  
Vortag der Landwirtschaftl. Ausstellung täglich Abends  
**Grosses Extra-Militär-Concert.**  
Aug. Scholze.

**Landwirtschaftliche Wander-Ausstellung.**  
Halle a. S. 13. bis 18. Juni 1901.  
Viereck: Rinder, Schafe, Schweine, Hühner, Fische, Kanarienvögel, Schmetterlinge, Bienen, Samen und Wurzeln, Exotische Pflanzen, Wein, Drogen und Drogenmittel, Maschinen und Geräte, auch neue Erfindungen.  
Preis 125,000 Mark, 52 Ehrengaben, 340 Preisumzügen.  
Täglich Vorführung von Tieren.  
Eintrittspreise: Dauerkarten 10 Mk., 14 u. 15. Juni je 2 Mk., 16. Juni (Eröffnung) 8 Mk., 17. u. 18. Juni je 1 Mk.

**Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft.**  
**Gemälde-Ausstellung**  
des Deutschen Kunstvereins  
im Volkskutschsaal, Neue Promenade 13  
vom 24. Mai bis 7. Juli 1901. Geöffnet von 10-6 Uhr Abends.  
Eintritt 50 Pf. Mittwoch, Sonnabend u. Sonntag von 1 Uhr an 25 Pf. Mitglieder frei.  
Jede Woche neue Gemälde.

**Bad Wittekind.**  
Morgen Freitag Nachmittags 4 Uhr  
**Kur-Concert**  
der Kapelle des Königl. Militär-Regiments General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Magdeburg) Nr. 36.  
O. Wiegert.  
Abonnements: Wilhelms, 15 Stück 3 Mark, sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

**Wintergarten.**  
Donnerstag den 13. Juni 1901  
**Grosses Extra-Militär-Concert.**  
ausgeführt vom Trompeten-Corps des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 75 unter Leitung des Königl. Musik-Dir. Herrn F. Stade.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf.

**Apollo-Theater.**  
Sommer-Variété.  
Nähe des Bahnhofs u. Ausstellung.  
Täglich  
**Großes Concert und Spezialitäten-Vorstellung.**  
Halle-Ensemble Barbarina, Hans u. Rudolph Kees, Götting-Duo - Hans Cornelissen, Souffleur - Mr. Sprankly, Geleit-Präsident - Alex. Banzer, Süddeutscher Sänger.  
Juni Sonntag:  
**Humoristisches Ensemble.**  
Anfang des Concerts 1/2 7 Uhr und der Vorstellung 8 Uhr.  
Bei unangenehmem Wetter im Theater-Saal.  
Borstliche Kiste und warme Socken und Getränke zu jeder Tageszeit.  
Gütliche Preise.

**Sport-Hotel.**  
Während der Ausstellung  
Täglich 2 große Künstler-Vorstellungen und Concerte.  
Anfang Vorm. von 11/2-12 Uhr. Entrée 10 Pf. Abends von 6-12 Uhr. Entrée 30 Pf.  
Sonntag von Nachm. 3 bis 12 Uhr Nachts.  
**Gr. Speise-Restaurant.**  
Warme Küche bis Nachts 1 Uhr.  
Rudolf Dietrich, Inb. des Deutschen Colonial-Cafés auf der Ausstellung.

**Parkbad, Actien-Gesellschaft, Halle S.**  
Dorotheenstr. 17, am Parkplatz,  
zwischen Königl. Kliniken und Hauptbahnhof, verabreicht täglich:  
russische u. irisch-römische Bäder, Wasser-, Soole-, Douche-, sowie alle Arten medizinische Bäder.  
Die Abteilung für irisch-römische Bäder ist geöffnet: für Herren täglich von 9-12 Uhr Vorm. und von 4-8 Uhr Nachmittags, für Damen Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend von 1-1/2 Uhr Nachmittags.

**Raben-Insel.**  
Etablissement Kurzhalts.  
Freitag den 14. Juni  
**grosses Militär-Concert,**  
vom Trompeten-Corps des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 75.  
F. Stade, K. Kurzhalts.

**Sanatorium Dr. Barner-Braunlage**  
Oberbars 620 Mtr.  
Sanatorium für Krankheiten des Nervensystems, des Magendarmkanals, des Stoffwechsels und des Herzens. Für Rheumatisches und Frakturkrankheiten (Morbus), - Neurasthenie, - Nachkur. Hydro- und Elektrotherapie. - Bäder- und Zopfäder. - Diätisch. - Götische- und Lungenerkrankungen ausgeschlossen.  
Prospekt durch Dr. med. u. phil. Friedrich Barner. Das ganze Jahr geöffnet. Familienanschluss.

**Weinstuben von Franziska Winkel**  
Alte Promenade 34, I.  
Empfehle meine gut gepflegten Weine.  
ff. Bowlen-Wein. - Bowlen-Sekt.  
D. O.

**Sprengel & Rink**  
Inh.: Franz Sprengels Erben & Oskar Klose.  
Aufträge nach Auswärts werden mit peinlicher Sorgfalt erledigt.

**Garten-Restaurant „Mars la Tour“**  
Gr. Ulrichstraße 10.  
Südlicher Garten Mitte der Stadt.  
**Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr.**  
Ausgewählte Speisefacten. Gut gekostete Biere u. Weine.

**Grand-Restaurant „Sedan“**  
Halle a. S., Magdeburger Str. 23.  
empfehlen seinen bürgerl. Mittagstisch von 12-3 Uhr bei soliden Preisen.  
Bositzer Fritz Reiseck.

**Alters- u. Waisen-Versorgungsverein, Siebichenstein.**  
General-Versammlung  
Sonnabend den 22. Juni Abends 8 Uhr auf Luderitz' Berg.  
Tages-Ordnung:  
1. Rechnungslegung von 1899/1901 und Entlassung des Kassiers.  
2. Festlegung des Etats pro 1901/2.  
3. Ueber die Bildung einer ferneren Verwaltung des Vermögens.  
4. Wahl eines Vorstands und eines Vertretenden Vorsitzenden.  
5. Sonstige Beschlüsse.  
Der Vorstand.

**Welt-Panorama.**  
Gr. Ulrichstr. 6, I.  
**China, Japan, Korea.**  
Som 18. Juni bis 1. Sept. geschlossen

**Café Kairo**  
Gr. Ulrichstr. 15  
Angebot von Aufenthalt.  
Neue elegante Damenbedienungs.

**„Mikado“**  
Al. Braubausstraße 13.  
Neue elegante Damenbedienungs.

**Jacobi's Speisefacten.**  
Sternstr. 5a. Fernsprecher 2223.  
empfehlen seine gut gekosteten Speisen.  
Sternstr. 5a. Ute Al. Braubausstr.

**Ebersdorf.**  
Kauf i. S.  
Station Friesau Ebersdorf der Thüringisch-Blauenfelder Eisenbahn.  
Alte, bewährte Sommerfische in der schönsten Oberland. 500 m hoch inmitten ausgedehnter, schöner Parkanlagen u. Gärten.  
Ausflugs- und Sommerfrischungs-ort.  
Bereits vorliegenden R. Rauschel.

**Sufkurort Wildemann**  
im Oberharz.  
Prospekt  
frei durch die Cur-Kommission.

**Conditorei u. Café König.**  
Rannische Straße 7.  
Gutschmeck. Gebäcke, ff. Bier u. Weine.

**Zur Monat Juni,**  
wo der Thüringer Wald am schönsten, sind noch Reste frei in der Villa Louise, Grundgrund. Großstadt bei Friedrichroda.

**Conditorei u. Café König.**  
Rannische Straße 7.  
Gutschmeck. Gebäcke, ff. Bier u. Weine.